

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 8. April 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es heute zu einem schwachen Störungsdurchgang mit geringen Schneefällen oberhalb 1800m. Bei schwachen Südwest- bis Westwinden liegen die Temperaturen in 2000m bei 2 Grad, in 3000m bei -3 Grad.

Tageserwärmung und einsetzender Regen verursachen vermehrt Abgänge von Feuchtschneelawinen, sodaß auf exponierten Verkehrsverbindungen der Seitentäler mit einer örtlich mäßigen Lawinengefahr gerechnet werden muß.

Der wegen der Windverfrachtungensehr unterschiedliche Schneedeckenaufbau und damit die erhöhte Labilität in nordgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen bedeutet in Tirols Tourengebieten weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Auch die mit der Tageserwärmung zunehmende Durchweichung der Schneedecke in mittleren und tiefen Lagen erfordert bei Touren und Abfahrten abseits der Pisten erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund May

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	29	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	13	km/h	Böen:	50	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	15	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	16	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	42	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +2 in 3000 m : um -3

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.